

# Laibacher



# Beitrag

**Pränumerationspreis:** Mit Postversendung: ganzjährig 30 K., halbjährig 15 K. Im Kontor: ganzjährig 22 K., halbjährig 11 K. Für die Zustellung ins Haus ganzjährig 2 K. — **Insertionsgebühr:** Für kleine Inserate bis zu vier Zeilen 80 h., größere pro Zeile 12 h.; bei öfteren Wiederholungen pro Zeile 8 h.

Die „Laibacher Zeitung“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die Administration befindet sich Miklosichstraße Nr. 16; die Redaktion Miklosichstraße Nr. 16. Sprechstunden der Redaktion von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unentgeltliche Briefe werden nicht angenommen, Manuskripte nicht zurückgestellt.

Telephon-Nr. der Redaktion 52.

## Amtlicher Teil.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 16. Dezember d. J. den Pfarrer und Dekan in Stein Johann Lavrenčič zum Ehrenmitglied des Domkapitels in Laibach allergnädigst zu ernennen geruht.

Hussarek m.p.

## Nichtamtlicher Teil.

**Die Lohnbewegung im Buchdruckergerwerbe.**

Lemberg, 28. Dezember. Für morgen steht in sämtlichen hiesigen Buchdruckereien infolge von Lohn Differenzen der Ausbruch des Streikes bevor. Die 6 polnischen Tagblätter sind übereingekommen, während der Dauer des Streikes ein gemeinsames Blatt in restringiertem Umfange herauszugeben. Die amtliche „Gazeta Lwowska“ wird unverändert erscheinen.

— (K. k. Lehrerbildungsanstalt in Laibach.) Seine Excellenz der Minister für Kultus und Unterricht hat den Übungsschullehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Laibach Anton Lenarčič zum k. k. Lehrer an der Vorbereitungsklasse dieser Anstalt, und zwar mit den Rechten und Pflichten eines Übungsschullehrers, weiters den provisorischen Übungsschullehrer Josef Pavčič zum definitiven k. k. Übungsschullehrer an der Lehrerbildungsanstalt in Laibach ernannt.

— (Prüfungskommission für allgemeine Volks- und für Bürgerschulen.) Seine Excellenz der Minister für Kultus und Unterricht hat für die Funktionsperiode vom Beginn des Schuljahres 1913/14 bis zum Ablauf des Schuljahres 1915/16 zu Mitgliedern der k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und für Bürgerschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache in Laibach zu ernennen gefunden, und zwar zum Direktor den k. k. Hofrat und Landeschulinspektor Franz Levec in Laibach, zu dessen Stellvertreter den Direktor der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt Anton Cernivec sowie die Professoren Dr. Valentin Kusar und Franz Suher, zu Mitgliedern die Professoren Anton Funtel, Dr. Josef Smajbek, Dr. Johann Orel, Josef Verbič, Viktor Robic, den Musiklehrer Anton Delava, den Turnlehrer Josef Gorečan und die Übungsschullehrer Johann Janežič, Johann Krulac, Viktor Salič und Josef Pavčič. Ferner hat Seine Excellenz gestattet, daß im Bedarfsfalle der Prüfungskommission beigezogen werden dürfen der Professor an der Staatsrealschule in Laibach Dr. Franz Sturm als Examinator aus der französischen Sprache, der Professor derselben Anstalt Josef Mazi als Examinator aus dem geometrischen Zeichnen und der Konzertmeister der Philharmonischen Gesellschaft Hans Gerstner für spezielle Prüfungen aus Klavier-, Violine- und Orgelspiel. Als Examinatoren zur Vornahme der Lehrbefähigungsprüfungen zur subsidiarischen Erteilung des römisch-katholischen Religionsunterrichtes hat das fürstbischöfliche Ordinariat in Laibach den Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt Ehrenmitglied Anton Kržič, den Professor am I. Staatsgymnasium Ehrenmitglied Dr. Johann Svetina und den Professor an derselben Anstalt Dr. Alfons Levčič bestimmt.

— (Vom Volksschuldienste.) Der k. k. Bezirksschulrat in Stein hat die gewesene Supplentin in Stopiče, Bladimira Olga Blebelj zur provisorischen Lehrerin an der zweiklassigen Volksschule in Cemenik ernannt. Die lehrbefähigte Lehrerin Margaretha Trattnik wurde zur Lehrerin an der Privatvolksschule in Sava (Höfing-Hütte) ernannt. — Der k. k. Bezirksschulrat in Gurkfeld hat an Stelle des krankheitshalber beurlaubten Lehrers Josef Polanc die Lehrsupplentin Angela Skerl zur Supplentin an der sechsklassigen Volksschule in Ralsbach bestellt.

— (Permanenzkommission für die Handelswerte des Außenhandelsverkehrs.) Seine Excellenz der Handelsminister hat den Fabrikanten Max Samassa in Laibach zum Mitgliede der Permanenzkommission für die Handels-

werte des Außenhandelsverkehrs auf die Dauer von 6 Jahren ernannt.

— (Der Laibacher Gemeinderat) hält morgen um 6 Uhr abends eine außerordentliche Sitzung ab, auf deren Tagesordnung sich ein Bericht der Finanzsektion über den Voranschlag des städtischen Fonds für das Jahr 1914 befindet.

— (Vom Verwaltungsgerichtshof.) Öffentliche mündliche Verhandlungen beim Verwaltungsgerichtshof werden stattfinden am 10. Januar 1914: Dr. Franz Tominc in Laibach als Masseverwalter im Konkurse der Verlassenschaft nach August Beniger wider die Finanzdirektion in Laibach wegen der Gebühr von einem Liquidierungs-Protokolle; Dr. Theodor Bodusel in Laibach wider dieselbe Finanzdirektion in der gleichen Sache; Dr. Alois Kraut in Stein wider dieselbe Finanzdirektion in einer gleichen Sache.

— (Vom politischen Forstdienste.) Seine Excellenz der Ackerbauminister hat den Fürst Liechtensteinschen Forstadjunkten Bohumil Laska in Babič zum Forstinspektionskommissär II. Klasse in Rudolfswert ernannt und mit der Vernehmung des forsttechnischen Dienstes der politischen Verwaltung im gleichnamigen Forstbezirk betraut.

— (Vom Justizdienste.) Das Oberlandesgericht für Steiermark, Kärnten und Krain hat die Rechtspraktikanten beim k. k. Landesgerichte in Laibach Josef Pavdel, zu Assistenten für den Oberlandesgerichtspräsidenten Graz ernannt.

— (Von der Südbahn.) Das Verordnungsblatt der Südbahn enthält u. a. folgende Ernennungen, Beförderungen und Beförderungen mit der Gültigkeit ab 1. Jänner 1914: Befördert wurden zum Inspektor der Titularinspektor Franz Schusterschitz in Laibach, zu Oberrevidenten die Revidenten Franz Potočnik und Andreas Kneifel, beide in Laibach; zu Revidenten die Adjunkten Johann Pirnat, Karl Mandeljc und Karl Pavlicek, alle drei in Laibach, sowie Robert Herrlich in Abelsberg; zu Adjunkten die Assistenten Matthias Milčič in Laibach und Johann Turk in Litzai; zum Bauadjunkten der Bauassistent Emil Taub in Laibach.

— (Spende) Seine Excellenz der Herr Landespräsident Baron Schwarz hat den bedürftigen Angehörigen der im Kohlenbergwerke bei Britof verunglückten Bergarbeiter eine Spende von 200 Kronen zukommen lassen.

— (Österreichischer Jungschützen-Wettbewerb.) Kürzlich fand in Wien die Bildung des Hauptausschusses für die im kommenden Jahre stattfindenden ersten österreichischen Jungschützen-Wettbewerbe sowie für die Kaiserlichkulturgewerbe der Jungschützen Österreichs statt. Den Ehrenvorsitz im Ausschusse führt Seine k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herzog Leopold Salvator. Zum Vizepräsidenten wurde u. a. Herr Oberschützenmeister Janesch in Laibach entsendet.

— (Der Zweigverein Laibach des österreichischen Vereines der Staatsangestellten.) veranstaltet am 10. des Monats Union zwei Konzerte bei gedeckten Tischen kränzchen, wobei die Musik von der Kapelle des Infanterie-Regiments No. 47 aus Görz besorgt werden wird. Das Reinertragnis ist dem Unterstützungsfonds für dienstunfähig gewordene Mitglieder, bezw. deren Witwen und Waisen gewidmet. Anfang um 8 Uhr Abends, Eintrittsgebühr 1 Krone. Promenadetoilette.

— (Von der Ortsgruppe Laibach des österreichischen Flottenvereines) werden im Fasching im großen Saale des Hotels „Union“ zwei Konzerte bei gedeckten Tischen mit eventuell nachfolgender Tanzunterhaltung veranstaltet werden. Mitglieder und deren Angehörige haben zu diesen zwei Konzerten freien Zutritt, Nichtmitglieder zahlen 1 Krone Eintrittsgeld. Das Komitee der Ortsgruppe wird den Mitgliedern im Anfange des Monats Jänner gleichzeitig mit den Mitgliedsarten pro 1914 freie Eintrittskarten zu den genannten 2 Veranstaltungen ausstellen lassen. Jedes Mitglied wird höflichst ersucht, dem Vereine zum Neujahre möglichst viele neue Mitglieder anzuwerben. Die Adressen der neuen Mitglieder

wollen schriftlich oder mündlich dem Vereinskassier, Herrn Postoffizial Levart, Laibach, Postgebäude bekanntgegeben werden.

Für den Sommer ist ein zweitägiger Ausflug an die Adria mit ermäßigten Preisen für Vereinsmitglieder geplant.

— (Buchdruckerstreik.) Wie die Samstag, den 27. d. M. zum letztenmale erschienenen Grazer Blätter melden, ist nun auch ganz Steiermark in den Arbeiterausstand einbezogen, sodaß nun nahezu alle Buchdruckereien in ganz Österreich zum Stillstand gekommen sind. Nur ganz wenige Unternehmungen haben, teils weil sie unter dem sozialdemokratischen Einflusse stehen, teils unter dem Drucke von politischen Parteileitungen, den ihnen von der Arbeiterschaft vorgelegten neuen Lohnvertrag unterschrieben. Die überwältigende große Mehrheit ist einig darüber, daß die Bewilligung aller Forderungen der Arbeiterschaft das Druckergerwerbe in ganz Österreich schwer schädigen, in den Grenzprovinzen, wo mit der Konkurrenz des Auslandes mehr gerechnet werden muß, ganz ruinieren würde, sie ist daher fest entschlossen, den ihr von der Arbeiterschaft mutwillig aufgebrachten Kampf durchzuführen. Unterdessen behelfen sich die Druckereien, soweit sie sich eben helfen können und trachten die ihnen von den Arbeitern in gewahrlosten, manchmal auch absichtlich verdorbenen Zustände, zurückgelassenen Maschinen wieder in Stand zu bringen. Nach vielen großen Opfern ist es auch uns gelungen unsere mutwillig betriebsunfähig gemachten Setzmaschinen wieder arbeitsfähig zu machen. Es ist uns dadurch ermöglicht worden, die Laibacher Zeitung, wenigstens in vermindertem Umfange erscheinen zu lassen. Wir bitten unsere Abonnenten noch um kurze Geduld, die neuen Kräfte werden bald soweit sein, daß die Zeitung wieder im vollen Umfange erscheinen wird können. Der Verlag.

— (Postalisches.) Ernannt wurden zu Postoffizianten die Postaspiranten Albin Zeitgeb für Ljubana und Karl Guth für Abbazia; zu Postoffiziantinnen die Postaspirantinnen Rosalia Bizjak für Abelsberg, Wanda Crnjt für Pifino, Valerie Magnaz für Brioni, Maria Lončar für Abbazia und Adriana Valentich für Monfalcone. Verliehen wurde dem Postadjunkten Alfred Zimola die Postexpedientenstelle in Fogliano, dem Postexpedienten Josef Jakse die in Obergurk und dem Matthäus Blazina die in Marzana bei Dignano. Versetzt wurden die Postoffizianten Alois Sterbenz von Rudolfswert nach Gottschee, Valentin Simončič von Abbazia nach Trieste, Anton Babič von Leez nach Krainburg, Alois Ballico von Trieste nach Parenzo und Adolf Brag von Volosca nach Idria; die Postoffiziantinnen Paula Andres von Pifino nach Rudolfswert, Anna Hobnik von Abelsberg nach Leez, Milla Gregorič von Monfalcone nach Trieste und Maria Skerl von Idria nach Volosca. In den bleibenden Ruhestand wurde die Postexpedientin Katharina Bilhar in Obergurk versetzt. In den zeitlichen Ruhestand wurden versetzt die Postoffiziantinnen Viktorija Čehovin in Trieste und Mojica Zemmel in Krainburg. Gestorben ist die Postadjunktin Karol Abramovič.

— (Verunglückt.) Wie uns aus Abelsberg berichtet wird, war der bei der Besitzerin Helene Volk in Suhorje bedienstete (Knecht Alois Volk) mit dem Branntweinbreinen beschäftigt. Bei dieser Gelegenheit stellte er ein Schaff mit abgekochten Überresten von Zwetschen vor das Haus. Der fünf Jahre alte Sohn Vinzenz der Besitzerin, der im Vorhause spielte, ging rücklings aus dem Vorhause und stürzte in die siedende Flüssigkeit, wobei er sich derartige Brandwunden zuzog, daß er ihnen erlag.

— (Brand.) Vor einiger Zeit nachts brannte die Baracke des Zimmermeisters Johann Kofalj in Welbes samt einem größeren Brettervorrat und vielen Werkzeugen nieder. Die Entstehungursache des Feuers ist unbekannt. Der Schaden wird auf 9000 Kronen geschätzt.

— (Der Slowenische Alpenverein.) veranstaltet am 1. Februar im hiesigen „Narodni dom“ einen Touristenball. In der Sommerfaison wird anlässlich der Eröffnung des Hotels „Platorog“ am Bocheinersee ein Volksfest stattfinden.

— (Todesfall.) In der heutigen Nacht ist im hiesigen Seoninum Herr Kanonikus Dr. Jantž Zitnik im 56. Lebensjahre gestorben. In Zagradec geboren, wurde der nunmehr Verbliebene im Jahre 1888 zum Priester geweiht und erwarb sich in der Folge in Rom das Doktorat der Philosophie. Im Jahre 1907 wurde er zum Monsignore und 3 Jahre später zum Domherrn des Laibacher Kapitels ernannt. Dr. Zitnik fungierte auch mehrere Jahre als Redakteur des „Glovenec“, bis er sich schließlich ganz dem politischen Leben widmete. Als Mitglied sowohl des krainischen Landtages als auch des Abgeordnetenhauses entwickelte er eine rastlose, sehr ersprießliche Tätigkeit, indem er, obwohl zuweilen schwer krank,

die Interessen seiner Wähler stets auf das wärmste vertrat. Unzählige sind die Wohlthaten, die er im stillen, sehr oft auch über seine Vermögensverhältnisse hinaus, Hilfsbedürftigen erwies. Ein langjähriges türkisches Magenleiden bereitete seinem Leben ein allzu frühes Ende. Dr. Zitnik war ein integrierender Charakter, dem auch seine politischen Gegner mit aller Wertschätzung begegneten. Ein ehrenvolles Andenken bleibt ihm bewahrt.

— (Erfroren.) Vor einiger Zeit kamen die Eheleute Oden aus Uršna sela, Bezirk Rudolfswert, nach Preloge wo sie in einem Gasthause einen halben Liter Wein und dann in einem Geschäftslokale noch einen viertel Liter Brantwein tranken. Auf dem Heimwege fiel die Oden

— angeblich berauscht — zu Boden und konnte von ihrem Gatten, der ebenfalls etwas angeheitert gewesen sein soll, nicht von der Stelle gebracht werden. Oden ging nachhause, ohne sich weiter um seine Gattin zu kümmern. Diese wurde tags darauf auf der Straße tot aufgefunden.

— (Tödlicher Unfall.) Ein Besitzersohn aus der Nähe von Billichgrtz fuhr kürzlich mit einem Zweigespann gegen Niederdorf. Unterwegs holte er die Besitzerin Gertraud Zagar aus Mitterdorf ein und lud sie zum Mitfahren ein. Die Zagar wollte von rückwärts auf den Wagen springen, glitt aber aus und fiel so unglücklich zu Boden, daß sie auf der Stelle tot liegen blieb.

## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 296.

Montag den 29. Dezember 1913.

5174 3—1

Z. 2320 B. Sch. R.

### Konkursausschreibung.

Im Schulbezirke Stein gelangen nachstehende Lehrstellen mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung:

- 1.) Eine Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule in Domschale mit Beschränkung auf männliche Bewerber;
- 2.) eine Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in St. Martin;
- 3.) die Oberlehrer- und die Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Oberfeld;
- 4.) die Oberlehrer-, eventuell die Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Radomle;
- 5.) die Oberlehrer- und die Lehrstelle an der neuerrichteten zweikl. Volksschule in Streine;
- 6.) die Oberlehrerstelle an der zweiklassigen Volksschule in Tschemschenik;
- 7.) die Lehr- und Leiterstelle an der einklassigen Volksschule in Petsch, und zwar nochmals mit dem Beisatze, daß die bereits eingebrachten Gesuche auch für die neuerliche Konkursausschreibung Gültigkeit behalten;
- 8.) je eine Lehr- und Leiterstelle an den einklassigen Volksschulen in Rau und Sela.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche um eine dieser Lehrstellen sind für jede gesondert im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 15. Jänner 1914

hieramts einzubringen.

Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung; für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Stein  
am 8. Dezember 1913.

5213

Ad Z. B II 4120/6 ex 1913.

### Kundmachung

zur Vergebung der Tabak-Haupttrafik in Obrežje No. 38

(:Steuerbezirk Landstrass:)

Die Tabak-Haupttrafik in Obrežje No. 38 wird hiemit im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Besetzung ausgeschrieben.

Nähere Daten über den bisherigen Ertrag des Geschäftes und die vom früheren Geschäftsinhaber bestrittenen Auslagen können aus den bei der k. k. Finanzdirektion in Laibach oder der Finanzwach-Kontroll-Bezirksleitung in Nassenfuss erliegenden Ertrags- und Lastenausweisen ersehen werden.

Die Angabe der beanspruchten Bezüge hat durch Namhaftmachung des Betrages der vom Trafikantengewinn angebotenen Gewinnrückzahlung zu erfolgen.

Das Vadium beträgt 130 K und ist in pupillarsicheren, nicht verlosbaren Wertpapieren vor Ueberreichung des Offertes beim k. k. Steueramte in Landstrass zu erlegen oder im Wege der Postsparkasse mittels Erlagscheines oder Steuereinzahlungsscheines in barem einzuzahlen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen amtlichen Drucksorte zu verfassen, ordnungsgemäß zu stempeln und zu fertigen und bis längstens 17. Jänner 1914 vormittags 11 Uhr beim Leiter der gefertigten Verschleißbehörde in den amtlichen aufgelegten Kuverten verschlossen und versiegelt zu überreichen.

Alle weiteren Daten sind aus der an der Amstafel der k. k. Finanzdirektion in Laibach und des Gemeindeamtes in Großdolina angeschlagenen Konkurskundmachung zu entnehmen.

K. k. Finanzdirektion

Laibach, am 17. Dezember 1913.

5213

K štev. B II 4120/6 ex 1913.

### Razglas

zadevajoč oddajo tobačne glavne trafike v Obrežju štev. 38

(: davčni okraj Kostanjevica :).

Glavna tobačna trafika v Obrežju št. 38 se s tem razpisuje v oddajo potom javnega natečaja.

Natančnejše podatke o dosedanjem donosu trafike in o stroških, katere je imel prejšnji imetelj prodaje, je razvideti iz izkazov o dohodkih in bremenih, ki so razporejeni pri c. kr. finančnem ravnateljstvu in so razporejeni pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani ali pri priglednem okrajnem vodstvu finančne straže v Mokronogu.

Zahtevani prejemki se napovedo, ako se imenuje iznos povratnega dobička, kateri se ponudi iz trafikantskega dobička.

Jamščina znaša 130 K. Položiti se mora, preden se ponudba izroči, pri c. kr. davčnem uradu v Kostanjevici v pupilarno varnih, neizzrebnih vrednostnih papirjih, ali pa se mora plačati v gotovem denarju potom poštne hranilnice ali s položnico ali pa z davčno plačilnico.

Ponudbe je napraviti na predpisani uradni tiskovini, pravilno jih je kolkovati in podpisati ter jih je najpozneje do 17. januarja 1914 dopoldne ob 11 uri v zaprtih in zapečatenih uradnih zavitkih vročiti vodji podpisane prodajne oblasti.

Vsi drugi podatki se razvidijo iz natečajnega razglasa, ki je nabit na uradni deski pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani in pri občinskem uradu v Vel. Dolini.

C. kr. finančno ravnateljstvo  
v Ljubljani, dne 17. decembra 1913.

Z. 34813.

5240

### Ausweis

über den Stand der im Lande Krain nach den am 20. Dezember 1913 vorliegenden Berichten der politischen Bezirksbehörden herrschenden Epizootien.

### Maul- und Klauenseuche

im Bezirke: Adelsberg, in den Gemeinden Killenberg 2 Orte, 4 Gehöfte, Košana 4 Orte, 56 Gehöfte, St. Michael 1 Ort, 8 Gehöfte.

### Räude der Pferde

im Bezirke: Tschernembl, in der Gemeinde Möttling 1 Ort, 2 Gehöfte.

### Schweinepest

im Bezirke: Adelsberg: in den Gemeinden Illyrisch-Feistritz 1 Ort, 1 Gehöfte, Jablanitz 2 Orte 2 Gehöfte;

im Bezirke: Gottschee, in den Gemeinden St. Gregor 1 Ort, 1 Gehöfte, Nesseltal 1 Ort, 2 Gehöfte, Niederdorf 1 Ort, 3 Gehöfte, Sušje 1 Ort, 1 Gehöfte; im Bezirke: Laibach Umgebung, in der Gemeinde Zelimlje 1 Ort, 1 Gehöfte;

im Bezirke: Littai, in der Gemeinde Grosspeze 1 Ort, 1 Gehöfte;

im Bezirke: Loitsch, in der Gemeinde Rakek 1 Ort 1 Gehöfte;

im Bezirke: Rudolfswert; in den Gemeinden Hof 1 Ort, 1 Gehöfte, St. Michael-Stopitsch 1 Ort, 1 Gehöfte, Seisenberg 1 Ort, 1 Gehöfte, Treffen 1 Ort, 1 Gehöfte;

im Bezirke: Tschernembl, in den Gemeinden Altenmarkt 1 Ort, 1 Gehöfte, Loka 1 Ort, 1 Gehöfte, Lokwitz 1 Ort, 1 Gehöfte, Petersdorf 1 Ort, 1 Gehöfte, Radence 1 Ort, 2 Gehöfte; Suhor 1 Ort, 3 Gehöfte, Tal 1 Ort, 1 Gehöfte, Tschernembl 1 Ort 3 Gehöfte, Tschöplach 1 Ort, 1 Gehöfte, Unterberg 2 Orte, 3 Gehöfte.

### Rotlauf der Schweine

im Bezirke: Adelsberg in der Gemeinde Zagorje 1 Ort, 2 Gehöfte;

im Bezirke: Gottschee, in den Gemeinden Niederdorf 1 Ort, 1 Gehöfte, Reifnitz 1 Ort, 1 Gehöfte;

im Bezirke: Gurkfeld, in der Gemeinde St. Kantian 1 Ort, 1 Gehöfte;

im Bezirke: Laibach Umgebung, in den Gemeinden Dobrunje 1 Ort, 1 Gehöfte, Grosslupp 1 Ort, 1 Gehöfte;

im Bezirke: Littai, in den Gemeinden Billichberg 1 Ort, 1 Gehöfte, Konj 1 Ort, 1 Gehöfte, Kreuzdorf 1 Ort, 1 Gehöfte;

im Bezirke: Radmannsdorf, in der Gemeinde Görjach 1 Ort, 1 Gehöfte;

im Bezirke: Rudolfswert, in den Gemeinden Seisenberg 2 Orte, 2 Gehöfte, Weisskirchen 2 Orte 2 Gehöfte;

im Bezirke: Tschernembl, in der Gemeinde Radovica 1 Ort, 1 Gehöfte.

K. k. Landesregierung für Krain Laibach, am  
20. Dezember 1913.

Für den k. k. Landespräsidenten:

Chorinski.

5221

377/13

### O k l i c.

Zoper odsotno Marijo Feldner je vložil Jernej Pilar iz Rupe tožba zaradi zastarelosti tirjatve. Narok bo

31. decembra 1913

dop. ob 9. uri v izbi štev. 6

V obrambo pravic toženke postavljeni skrbnik Rajko Peterlin v Kranju jo bo zastopal dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Kranj, oddelek III,  
dne 24. decembra 1913.

5219

C. 186/13

### Oklic.

Zoper Jožefa Turšič-a posestnika iz Brezovice št. 8., neznanega bivališča, se je podala po Antonu Komotar-ju, c. kr. notarju na Vrhniki, tožba radi 401 K 30 v.

Ustna razprava bo dne 31. decembra 1913 ob 9. uri dopoldne.

Skrbnikom toženca postavljeni g. Anton Cerk, župan v Borovnici, bo zastopal toženca, dokler se sam ne oglasi ali ne imenuje pooblaščenca podpisaneu sodišču.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki  
odd. I, dne 24. decembra 1913.

5220

C. 192/13

### Oklic.

Zoper zapuščino Janeza Oblak iz Radeč po dedinji Mariji Oblak iz Rateč, koje bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Radečah po Francetu Hmelj, posestnik iz Radeč, tožba zarradi 288 K s. pr.

Na podstavi tožbe določil se je narok na

30. decembra 1913

dop. ob 9. uri pri tej sodniji.

V obrambo pravic tožene se postavlja za skrbnika gospod Josip Ravnika, posestnik v Njivicah. Ta skrbnik bo zastopal toženo v oznamenjeni pravni stvari na nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Radeče, oddelek I,  
23. decembra 1913.